



s'Lindeblatt

Gemeinde-Infos

Gemeindeversammlungen – Infoveranstaltung vom 9. November 2020

An der kommenden Gemeindeversammlung vom 20. November 2020 wartet eine umfangreiche Traktandenliste auf die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Damit Sie sich über die Traktanden informieren können, findet am Montag, 9. November 2020 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle eine Informationsveranstaltung zu den Gemeindeversammlungs-Themen statt. Die nachfolgenden Themen sind provisorisch vorgesehen:

Ortsbürgergemeinde

1. Genehmigung Protokoll vom 22. November 2019
2. Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2019
3. Genehmigung Jahresrechnung 2019
4. Genehmigung Verpflichtungskredit für die Sanierung der Küche im Waldhaus und die Installation einer Sonnenstore
5. Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2021
6. Verschiedenes

Einwohnergemeinde

1. Genehmigung Protokoll vom 22. November 2019
2. Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2019
3. Genehmigung Jahresrechnung 2019
4. Einbürgerungen
5. Genehmigung Verpflichtungskredit für ein räumliches Entwicklungsleitbild (REL) sowie für die Revision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO)
6. Verlängerung Darlehensvertrag mit der Genossenschaft Dorfladen Schupfart
7. Genehmigung Finanzierungsvertrag Genossenschaft Dorfladen Schupfart
8. Genehmigung Verlängerung des Parkvertrags Jurapark Aargau für die Betriebsphase von 2021 – 2031 und Parkvertrag zwischen den Parkgemeinden und dem Trägerverein „Jurapark Aargau“
9. Genehmigung Anpassung Bestattungs- und Friedhofsreglement
10. Genehmigung Wärmeverbund
11. Genehmigung Verpflichtungskredit für die Sanierung der Abwasserleitung „Am Bach“
12. Genehmigung eines Projektierungskredits für ein Abwasser-Teiltrennsystem am „oberen Bühlmattweg“ und eines Verpflichtungskredits für die Erstellung des Abwasser-Teiltrennsystems am „oberen Bühlmattweg“

13. Genehmigung Verpflichtungskredit für die Kontrolle der privaten Hausanschlüsse Abwasser
14. Genehmigung Verpflichtungskredit für den Ersatz der Steuerung der Trinkwasserversorgung
15. Genehmigung Verpflichtungskredit für den Rückbau des alten Reservoirs Turnhallenstrasse
16. Genehmigung Kreditabrechnungen:
 - a) Kreditabrechnung Ersatz der Wasserleitung Wegenstetterstrasse
 - b) Kreditabrechnung Ersatz der Wasserleitung Hasliweg
 - c) Kreditabrechnung Ausbau der Wasserleitung in den Gehrenweg
 - d) Kreditabrechnung Kostenübernahme der durch Schupfart verursachten Mehrkosten im Abwassernetz von Obermumpf
17. Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2021
18. Verschiedenes

Schalteröffnungs- und Telefonzeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindegeschreiberin ist ab Ende August 2020 bis ca. Mitte Januar 2021 im Mutterschaftsurlaub. Während dieser Zeit wird sie von Frau Renate Kaufmann vom Büro MeinGemeindeprofi.ch vertreten. Aus diesem Grund gelten ab sofort und bis auf weiteres folgende Schalteröffnungs- sowie Telefonzeiten:

Schalteröffnungszeiten

Montag	14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr

Telefonzeiten

Montag	08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Gemeinderat Schupfart

Schule

Schulschlussfeier der besonderen Art

Nachdem das 2. Semester dieses Schuljahres wohl alles andere als normal war, feierten wir den Schulabschluss „Corona-bedingt“ im kleinen Rahmen. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich alle Kinder auf dem Pausenplatz. Im Mittelpunkt standen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse, die in die Oberstufe verabschiedet wurden. Nach lustigen Rätseln der 3. und 4. Klässler/innen und pantomimischen Darstellungen der Kindergärtner, durfte die 6. Klasse ihre Wünsche entgegennehmen und aufsteigen lassen. Lange blickten wir ihnen noch nach. Mit dem Lied „mir ziend a eim Strick“ fand die Feier einen schönen Abschluss.

Bild: Wünsche steigen empor (...und werden hoffentlich wahr...)



Katrin Hasler, Lehrperson

Neues Leben im Schulhaus

Mit dem neuen Schuljahr gab es viele Veränderungen im Primarschulverband Fischingertal. Durch die Umstellung auf Stufenschulhäuser waren die Sommerferien geprägt von grossen, schweren Zügelkartons und viel Einräumarbeit. Auch am Standort Schupfart sind einige neue, aber auch bekannte Gesichter zu sehen. Gerne stellen wir uns hier vor:



Gabriela Engler
Kindergartenlehrperson



Ursula Walz
Kindergartenlehrperson
Stellvertretung



Sandra Schaffner
Kindergartenlehrperson
im Mutterschaftsurlaub



Daniel Bielser
Klassenlehrperson
3. Klasse



Geo Abraham
Fachlehrperson
3. Klasse



Dorothee Bamert
Fachlehrperson
Techn. und text. Gestalten



Severin Guarda
Klassenlehrperson
4. Klasse



Katrin Hasler
Fachlehrperson
4. Klasse



Tina Müller
Assistenz
3. / 4. Klasse



Ute Albert
Schulische Heilpädagogin
Kindergarten



Barbara Marbet
Schulische Heilpädagogin
3. / 4. Klasse

Kirche



Gemeindeleiter

Liebe Leserinnen und Leser,
ich freue mich über die Gelegenheit, mich Ihnen hier mit einigen Worten vorstellen zu dürfen.

Vor knapp 46 Jahren wurde ich in Freiburg im Breisgau geboren. Getauft wurde ich auf den Namen Andreas, der Familienname ist Spöcker. Aufgewachsen bin ich gemeinsam mit meinem jüngeren Bruder Christian im Oberland des Bodensees.

Trotz eines prägenden und erfolgreichen Studiums habe ich die ersten Berufsjahre in der Privatwirtschaft verbracht. Doch der Wunsch, in der kirchlichen Seelsorge mit Menschen und für Menschen zu arbeiten, ist dabei stetig gewachsen. So habe ich vor fünf Jahren eine Stelle als Theologe in der Ostschweiz angenommen.

Ich freue mich nun auf eine spannende Zukunft als Gemeindeleiter der katholischen Pfarrei in Schupfart und der drei weiteren katholischen Pfarreien in Mumpf, Obermumpf und Wallbach.

Gemeinsam mit meiner Frau Alexandra und unseren Hunden Max und Leo wohnen wir seit wenigen Wochen im Dorfkern von Schupfart. Wenn Sie also zwei zerrende Hunde sehen sollten, die mit ihrem Frauchen oder Herrchen Gassi gehen, könnten vielleicht wir das sein. Sprechen Sie uns gerne an.

Ich freue mich sehr darauf, Sie bald persönlich kennenzulernen. Was immer Sie für eine Meinung von der katholischen Kirche haben - Sie sind sicher ein interessanter Mensch, der etwas zu erzählen hat. Und das interessiert mich. Bis bald, es grüsst Sie herzlich

Andreas Spöcker, Gemeindeleiter

Vereine

Musikgesellschaft Schupfart

Nach 5 Monaten Zwangspause starten die Musikanten wieder durch. Jetzt können wir wieder alle zusammen proben, so macht es viel mehr Spass. Planungen sind heutzutage zwar etwas provisorisch, aber das hindert uns nicht, die Vorbereitungen für unser Konzert vom 21. und 22. November mit Freude anzugehen.

Wir planen auch schon weiter, denn im Jahre 2021 darf unser Verein seinen 175. Geburtstag feiern! Zur Vorbereitung der Feiern haben wir ein OK mit den folgenden Personen gebildet: John Bockelmann, Astrid Müller, Sonja Müller, Reto Schmid und Laurent Schlagenwarth.



Was haben wir geplant? Den traditionellen Grillplausch vor den Sommerferien werden wir aufpeppen und unser Jahreskonzert 2021 zu einem Gala-Abend aufwerten. Bis dahin werden wir Sie immer wieder informieren, welche Anlässe wann und wo stattfinden werden. Ein erster Hinweis auf unser Jubiläumsjahr wird bereits im Dezember zu sehen, sein, denn da werden wir ein Adventsfenster gestalten, das ... doch lassen Sie sich überraschen!

In den letzten Monaten war es um unseren Verein ruhig, aber wir hoffen, im nächsten Jahr wieder mehr von uns hören zu lassen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns immer wieder unterstützen, und sollten sich noch heimliche Musikanten im Dorf aufhalten, die mit uns zusammen musizieren möchten, würden wir uns freuen, wenn Ihr uns bei einer unserer Proben besuchen kommt, und wenn es auch nur zum Ausprobieren ist. Instrumente sind vorhanden. Besuchen Sie auch unsere Webseite mg-schupfart.ch, hier erhalten Sie weitere Infos.

Astrid Müller, Präsidentin MG Schupfart

Männerchor Schupfart

Abgesagt ist nicht gleich abgesagt

Männerchor lieferte Poulets ins Haus



Nach diesem Motto organisierte der Männerchor Schupfart am diesjährigen 1. August einen Guggeli-Lieferservice. Bereits vor einiger Zeit musste der Männerchor Schupfart sich entscheiden, und so wurde der Guggeliplausch mit zusammenhängender 1. August-Feier Covid-19 bedingt abgesagt. Damit die Dorfbevölkerung trotzdem den Nationalfeiertag in vollen Zügen geniessen konnte, wurde der Männerchor kreativ.

Aus einem Fest bei der Mehrzweckhalle wurde in Kürze ein Poulet-Lieferservice. Fleissig wurden von den Bewohnern aus Schupfart und Umgebung die Bestellzettel ausgefüllt und so hatte der Männerchor am 1. August alle Hände voll

zu tun. Gegrillt und dann gut verpackt wurden die feinen Poulets an die Bevölkerung geliefert. Hierbei wurde es nochmals besonders kreativ. So haben sich doch die Söhne einiger Männerchörler extra ins Zeug gelegt und so entstand ein 1. August-Guggeli-Liefermobil. Dank Megafon wusste nun auch jeder Schupfarter Bescheid über diese Aktion. Trotzdem hofft der Männerchor, dass der 1. August 2021 wieder im normalen Rahmen stattfinden kann.

Der Männerchor Schupfart möchte sich bei allen bedanken, welche sich an dieser 1. August-Aktion beteiligt haben. Er wünscht allen gute Gesundheit in der aktuellen Situation und hofft, sein Publikum bald wieder live von der Bühne begrüßen zu dürfen.

Männerchor verschiebt seine Anlässe

Nun trifft es auch den Männerchor Schupfart. Das vom 6. bis 8. November geplante Jubiläumstheater des Männerchors Schupfart wird verschoben. Zusammen mit der Theater-Crew hat sich der Chor entschieden, die Vorstellung auf das Jahr 2022 zu setzen.

Mit dem Theaterstück «Pretty Belinda» feiert das Theater nun am 5. und 6. November 2022 sein 35-Jahr-Jubiläum. Auch ein besonderes Jubiläum feiert Lisa Erni, welche dann zum 20. Mal bei einem Theater in Schupfart die Regie übernimmt.



Ebenso verschoben wurde das Fricktalische Gesangsfest, welches am 6. Juni 2021 in Schupfart hätte stattfinden sollen. Bereits 1996 wurde dieser Anlass zum 150-Jahr-Jubiläum des Männerchors in Schupfart organisiert. Nach seiner letzten Austragung 2008 in Wittnau wird das Gesangsfest nun im Jahr 2023 zum zweiten Mal in Schupfart durchgeführt.

Erwartet werden hunderte Sänger und Sängerinnen, welche ihr Können dann im Herzen vom Fricktal präsentieren.

Jubiläumskonzert im 2021

Mit einem Jubiläumskonzert zum 175-Jahr-Jubiläum freuen sich die rund 20 Sänger des Männerchors, viele Zuschauer im nächsten Jahr in der Mehrzweckhalle begrüßen zu dürfen, um mit ihnen die letzten 175 Jahre musikalisch zu feiern.

Remo Leubin, Präsident Männerchor Schupfart

Vereinsreise Frauenverein Schupfart 2020

In Absprache mit den Vorstandsfrauen der Fischingertaler Frauenvereine, haben wir uns dazu entschlossen, aufgrund der momentanen Coronasituation die Vereinsreise vom 2. September um ein Jahr zu verschieben. Wir bedauern dies sehr, hätten aber aktuell kein gutes Gefühl, diese Reise durchzuführen.

Wir freuen uns darauf, hoffentlich im nächsten Jahr wieder gemeinsam etwas unternehmen zu können.

Der Cupcakekurs ist ebenfalls abgesagt



Monika Beck, Aktuarin Frauenverein Schupfart

Auf den Spuren des Trinkwassers

Exkursion des Kneippvereins Schupfart

Dem wichtigsten Element eines Kneippvereins, dem Wasser, ging der Verein im Gebiet von Schupfart nach. Am 15. August 2020 lud der Kneippverein Schupfart die Bevölkerung und Interessierte zu einer Trinkwasserexkursion ein. Wie die gemeindeeigene Wasserversorgung betreut wird und wo der Ursprung des Trinkwassers ist, wollten rund 20 Personen wissen.



Der Brunnenmeister Pascal Mathis, der für die technische Wartung, Qualitätssicherung und Betreuung der Wasserversorgung zuständig ist, führte die Gruppe in die Reservoirs und in das Quellgebiet oberhalb Pfaffenholz. Wie andere Dörfer auch, bevorzugt Schupfart die gemeindeeigene Wasserversorgung. Im Aargau wird rund zwei Drittel des Bedarfs aus Grundwasser und ein Drittel aus Quellen bezogen. In Schupfart ist der prozentuale Anteil an Quellwasser etwas höher. Mit Eiken hat Schupfart einen Wasserbezugsvertrag abgeschlossen. Mit diesen Versorgungsquellen kann der Bedarf an Trink- und Brauchwasser und damit die 2 Tanks à 250m³ gedeckt werden. Der Brunnenmeister wies auf den mitten im Reservoir Schönenbühl präsent montierten Feuerlöschbogen hin. Die Notfallversorgung hat Priorität und dementsprechend kann die Feuerwehr bei einem Brand mit ausreichend Wasser versorgt werden. Der Brunnenmeister, sogleich auch in der Feuerwehr aktiv, kann den Hebel beim Feuerlöschbogen entsprechend setzen.



Oberhalb des Pfaffenholzes stieg nicht nur der Brunnenmeister in die Tiefe. Den Abstieg zur Quelle über einen 4 Meter tiefen Schacht wagten auch einzelne Exkursionsteilnehmer. Das Gebiet wurde vom Kanton als Gewässerschutzzone definiert, damit die direkte und unmittelbare Umgebung nicht beschädigt oder durch Tierkadaver verunreinigt wird. Pascal Mathis oder sein Stellvertreter führen mehrmals wöchentlich eine Sichtkontrolle durch.

Gegen Ende der Exkursion stiess der stellvertretende Brunnenmeister Andreas Buchser dazu und bot beim Reservoir Pfaffenholz eine Erfrischung an. Die Besucherinnen und Besucher konnten das Quellwasser ab „Zapfstelle“ degustieren. Obwohl auch Wein offeriert wurde, weckte das Quellwasser mehr Interesse als der Saft aus der Flasche.

Dass Wasser nicht nur zum Trinken gesund ist, sondern auch zur Aktivierung des Kreislaufes angewendet werden kann, weiss der Kneippverein Schupfart bestens zu nutzen. Mehrere Brunnen im Dorf werden von Quellen gespiessen. Auf dem Nachhauseweg nutzten einzelne Kneippmitglieder die kühlende und aktivierende Wirkung des Wassers und praktizierten das Kneippen. Wer mit dieser Methode nicht vertraut war, wurde sofort in das Armkneippen eingeführt. Dass Quellwasser belebt, von innen und aussen, konnte nach diesem aufschlussreichen und aktiven Morgen nicht mehr verneint werden.

Daniela Lauber-Bärlocher, Kneipp-Verein Fricktal

Kneipp-Verein Fricktal

Kneippen ist modern und cool

Barfusslaufen – das Zugpflaster der Natur

Wirkt kreislaufanregend und stärkt das Immunsystem.

Schuhe aus, Socken weg!

Barfusslaufen auf Naturboden trainiert die Muskeln und Gelenke und wirkt entgiftend. Regt die Ausscheidung von Stoffwechselgiften an.



Unsere nächsten Veranstaltungen:

Am 11. September, Baselbietwanderung auf den Passwang, mit Erwin.

Am 17. September, Kneipp Hock mit Andrea, Restaurant Schwert in Schupfart.

Am 17. Oktober, Fussyoga mit Bea, im Phoenix-Fit Studio in Frick.

Am 20. Oktober, Kinoabend, mit dem Titel „Der Wasserdoktor“, Gründlematt in Wegenstetten.

Ausführliche Informationen zu allen Anlässen und Veranstaltungen unter www.fricktal-kneipp.ch

Anni Amsler, Präsidentin Kneipp-Verein Fricktal

Neumitglieder Jugi und Meitliriege gesucht



In der Jugi und Meitliriege Schupfart turnen Kinder von der 2. Primarschule bis zur letzten Oberstufe. Spiel, Spass und Action stehen bei uns im Vordergrund, egal ob bei Leichtathletik, Geräteturnen oder Ballspielen, langweilig wird es bei uns nicht. Neben den sportlichen Trainings kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz, wie zum Beispiel beim jährlichen Chlaushock.

Die Mädchen der 2. – 5. Klasse trainieren jeweils montags von 18.30 bis 20.00 Uhr, die Jungs donnerstags von 18.15 bis 19.45 Uhr. Jugendliche ab der 6. Klasse trainieren gemeinsam am Freitag von 18.15 bis 19.45 Uhr.

Bist du neugierig, was dich in unseren Riegen erwartet? So melde dich doch bei Marco Leubin (m.leubin@gmx.ch) oder Flavia Müller (flavia-mueller@hotmail.com). Wir LeiterInnen freuen uns immer, neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

SOLA 2020 – Superhelden in Leukerbad

Vom 25. Juli bis 1. August war Leukerbad der Ausgangspunkt aller Aktivitäten des Sommerlagers Schupfart. Die vier Superhelden „fantastic four“, was das diesjährige Lagerthema war, entsprach nicht den Superhelden aus den Filmen. Nein, unsere Helden waren die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft, welche uns die ganze Woche begleiteten. Am Samstag 25. Juli reisten 34 Kinder, von denen 12 das erste Mal ins Lager mitkamen, in Leukerbad an. Schnell waren die Zimmer bezogen und das Gruppenhaus „Bergfreude“ füllte sich mit Gepäck, Material und fröhlichen, neugierigen Kinderstimmen. Fast jedes Bett in jedem Zimmer war belegt und auch der Speisesaal war beim Essen gut gefüllt, was einen entsprechenden Lärmpegel zur Folge hatte. Schon am Sonntagmorgen stand das erste highlight, das Geländespiel, auf dem Programm. In einem Waldstück hatten drei Kindergruppen jeweils ein Lager, von der Zentrale aus sollten sie möglichst viele „junge Bäume“ in ihre „Länder“ bringen, um diese dort anzupflanzen. Dies wollten die habgierigen Farmer, Grosskonzerne und Industrielle (die Leiter) jedoch verhindern. Doch trotz aller Anstrengung hatten die Leiter nur wenig Erfolg, die Kinder waren einfach zu flink. Das Rennen, Fangen, Austricksen und Verstecken machte allen riesigen Spass. Der Bastel-Workshop am Nachmittag verlief wesentlich ruhiger und es entstanden tolle Sachen. Bemalte Blumentöpfe, Steintierchen, Feueranzünder, Panflöten und allerlei aus Fimo.

Am nächsten Morgen ging es los auf die grosse Wanderung. Das Tagesziel der Grösseren war die Lämmerenhütte. Nicht nur um dort zu rasten, nein, auch um dort zu übernachten. Der steile und lange Aufstieg auf den Gemmipass, war für alle eine grosse Herausforderung. Bei den vielen kurzen oder längeren Pausen erfreuten sich alle ab der schönen Aussicht und der beeindruckenden Schlucht. Es wurden schwerere und leichtere Rucksäcke getauscht, geschoben und gezogen. Gemeinsam haben es alle geschafft. Die lange Mittagspause am Daubensee nutzten manche sogar um sich im eiskalten Wasser abzukühlen. Bevor das Ziel erreicht wurde, mussten nochmals ein paar anstrengende Höhenmeter überwunden werden. Der Abend war zum geniessen gemacht. Herrlicher Sonnenschein, eine wunderbare Aussicht, Schafe, Gamsen und Murmeltiere in unmittelbarer Nähe.

Auch die Kleineren machten sich an diesem Morgen zum Wandern bereit. Das Ziel war die Flückapelle, die über einen abwechslungsreichen Weg und mit viel Schweiss erreicht wurde! Nach einer Stärkung aus dem Rucksack ging es wieder an den Abstieg. Der Weg führte am Majingsee vorbei, wo keine Füsse und andere Körperteile trocken blieben. Nach der erfolgreichen Rückkehr und einer Stärkung, hiess es, Pokerface aufsetzen! Das Lagerhaus wurde zum Casino umfunktioniert und es wurde bis in die Nacht hinein fleissig gespielt.

Als die Kleineren seelenruhig schlafen, sind die Grösseren schon auf dem Abstieg. Dieser ist viel weniger anstrengend, sodass die Kraft noch zum Singen reicht. Der Weg zurück führte über den Thermalquellensteg in der beeindruckenden Dalaschlucht. Nach dem Frühstück hüpfen die Kleinen bereits wieder in die Sportkleider! Die Kinder absolvierten in Gruppen mit je 1-2 Leitern einen Lauf durch den Vitaparcours von Leukerbad. Am Nachmittag wurde ein Bastelworkshop angeboten, wobei sie ihr Bastelprogramm nach Lust und Laune aussuchen konnten. Das Basteln von CD-Hüllen, Badekugeln, Filzarmbändern und viele weiteren Gegenstände war ein voller Hit! Sodass die einzelnen Posten nicht überrannt wurden, ging jeweils ein Drittel der Gruppe eine Runde Minigolf spielen.

Am frühen Nachmittag waren die Grösseren dann wieder beim Lagerhaus. Gerade richtig, denn schon bald setzte ein starker Regen ein, der so warm war, dass viele in Badekleidern im Regen tanzten und tobten. Der Regen hielt den ganzen Abend an, erst als die Kinder im Bett waren hörte es auf. Dies nutzte das Leiterteam, um sich vorzubereiten. Dann wurden die Kinder geweckt und es begann die Geisternacht. Alle Kinder gingen den Weg. Am Schluss sagten alle: „es war gar nicht schlimm und sie seien nie erschrocken“ wir Leiter hatten einen anderen Eindruck.

Am nächsten Morgen konnten die Kinder dann lange schlafen und nach dem Morgensport machte sich die Lagerschar über einen herrlichen Brunch her. Ein Genuss für alle. Für dieses Jahr haben die Grösseren einen Postenlauf durchs Dorf vorbereitet, welchen die Gruppen am Nachmittag durchliefen. Das Wetter war wieder schön und wir konnten am Abend wie geplant zu einer Feuerstelle, um dort den Bunten Abend zu verbringen. Zuerst musste viel Holz gesammelt werden für den Grill und das Feuerspringen. Dazu gab es noch Vorführungen von jeder Gruppe. Die Zeit verging so schnell, dass wir wieder im Dunkeln zurück mussten.

Deshalb durften die Kinder auch am Donnerstagmorgen etwas länger schlafen. Für diesen Tag war nur der Postenlauf, wieder durchs Dorf, vom Leiterteam geplant. Danach hatten die Kinder Freizeit, wo sie spielen, basteln, zeichnen und vieles mehr konnten. Am Freitag war der Sporttag, mit Gruppenwettkämpfen am Morgen und Einzelwettkämpfen am Nachmittag. Und am Abend kam der Teil, auf den sich viele die ganze Woche gefreut haben, die Disco. Mit schicken Kleidern wurde ausgelassen getanzt und die farbigen Drinks und Knabbereien vom Küchenteam rundeten den Abend ab.

Am Samstagmorgen wurde das Haus wieder leer geräumt und es wurde wieder ruhig im Gruppenhaus „Bergfreude“. Zurück in der Kirche Schupfart trafen wir dann auf viele Verwandte und Bekannte, die mit uns den Gottesdienst besuchten, bei dem die Kinder bereits einen kleinen Rückblick auf das Lager geben konnten.

Müde, erschöpft, glücklich und stolz kehrten Kinder und Leiter zu Ihren Lieben zurück und das Sommerlager 2020 in Leukerbad ist nur noch Erinnerung. Wir Leiter danken allen Kindern, Eltern, Angehörigen und Freunden für das grosse Vertrauen und die Unterstützung.

Rückblick (Fotohock) SOLA 2020, am 5. September um 17.00 im Vereinszimmer der Mehrzweckhalle Schupfart.



Thomas Bottlang, für den Verein Sola



Sonstiges

Einsatz vom Zivilschutz im Dorf

In der Woche vom 18. - 21. August 2020 war der Zivilschutz unteres Fricktal rund ums Reservoir Schönenbühl und beim Mittelpunkt vom Fricktal aktiv.

In dieser Woche absolvierten rund 40 Mann ihren Wiederholungskurs unter der Leitung von Pascal Mathis in Schupfart.

Beim Reservoir Schönenbühl wurden die Hecken und Bäume geschnitten, die Trockenstein-Mauer, in welcher Eidechsen und Kleinlebewesen sich angesiedelt haben, repariert und neu ein Tisch mit 2 Bänken fest auf ein Betonfundament verankert, um die Schweizer Familie Feuerstelle aufzuwerten.

Beim Mittelpunkt vom Fricktal wurde die alte in die Jahre gekommene Bank entfernt und mit einer neuen ersetzt und zugleich den Platz mit Mergel aufgefrischt.

Beide Orte laden zum Verweilen und die Natur geniessen ein. Es ist zu hoffen, dass die beiden Orte von unliebsamen Schäden verschont bleiben, damit sie lange Freude bereiten.

Besten Dank den Beteiligten für die tolle Arbeit.



Pascal Mathis, Brunnenmeister

... und ausserdem

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: *Freitag, 13. November 2020*

***Der Gemeinderat Schupfart und
das Verwaltungspersonal
wünschen allen
schöne Herbsttage und bleiben Sie gesund!***

